

## Das Gute liegt so nah

**Ohne lange Anreise zu einem Ausflug zu starten, hat seine Vorteile. Ausgeschlafen machten sich sieben Naturfreunde und zwei Gäste am letzten Samstag, 26. Mai 2018, auf zu einer Velotour durchs Bünz- und Reusstal und entdeckten dabei kleine Trouvailles unserer Region.**

Vom Bahnhof Muri fuhren die Naturfreunde via Murimoos ins Nidermoos in Boswil, wo die Geschichte des Torfabbaus in der Landschaft sichtbar ist. Bald darauf erreichten die Radler die Lourdes Grotte in Besenbüren. Das Kleinod liegt versteckt im Wald und die friedliche Stimmung sowie das Vogelgezwitscher regten geradezu an, einige Momente in Besinnung zu verweilen. Weitere landschaftliche und kulturelle Highlights lagen an der Route: Das Kloster Hermetschwil und der Flachsee wurden beim Vorbeifahren genossen, bis man bei der Stillen Reuss den nächsten Halt einschaltete. In dieser eindrücklichen Naturoase mit einer Vielzahl von Vogel- und Libellenarten, erblickten die Naturfreunde auch die ersten Exemplare der blauen Schwertlilien. Wenig später erreichten sie – vorbei an unzähligen Storchennestern hoch auf den Strommasten – das eigentliche Ziel, das Lilienfeld. Obwohl schon viele verblüht waren und sich ganz allgemein in diesem Jahr etwas weniger Lilien zeigten, erfreuten sich die Velofahrer an der Blütenpracht. Kurz danach genoss die Gruppe den Mittagsrast an der Reuss, wo das Feuer bereits vorbereitet war. Nach dem Mittag pedalte die Gruppe nach Hagnau, wo die Kapelle St. Wendelin der Familie Weber besichtigt wurde. Diese Kapelle ist von aussen wie innen eine Pracht und es ist zu spüren, mit wie viel Liebe und Enthusiasmus dieser Familienschatz gepflegt wird. Die Rückfahrt via Benzenschwil nach Muri kostete noch einiges an Kraft. Das tolle Wetter mit den hohen Temperaturen und die kurzen aber knackigen Steigungen liessen den Schweiss rinnen und das Wasser in den Trinkflaschen schwinden. So war es allen Recht, dass Muri deutlich früher als erwartet erreicht wurde.

Warum in die Ferne reisen? Diese Velotour zeigte einmal mehr, was unsere tolle Gegend zu bieten hat. Und dabei war diese Tour erst ein kleiner Ausschnitt der ganzen Vielfalt an Sehenswürdigkeiten und (versteckten) Schönheiten.

David Erne









